

Inhalt

Dank	1
Einleitung	3
Musik in faschistischen Diktaturen	
I. Politikwissenschaftliche Einführung	
HANS J. LIETZMANN	
Das 20. Jahrhundert – Ein Zeitalter der Diktaturen	13
II. Musik im Nationalsozialismus	
HANS-WERNER BORESCH	
Donnerblitzbubs deutscher Weg. Versuch zur Mozart-Rezeption im Nationalsozialismus zwischen Harmonisierung und Heroisierung	21
HELMKE JAN KEDEN	
„Jeder Sänger ist ein SA-Mann für das deutsche Lied“. Ein Beitrag zur Ideologisierung des deutschen Männergesangs im ‚Dritten Reich‘	43
HELMUT LOOS	
Schumann-Rezeption im ‚Dritten Reich‘	57
III. Musik im italienischen Faschismus	
DIETRICH KÄMPER	
Eine faschistische Lektüre des <i>Vol de nuit</i> ? Dallapiccolas Operneinakter und der Roman Saint-Exupérys	71
JOACHIM NOLLER	
Anachronistische Schattenwürfe. Musik und Faschismus in Italien	87
IV. Musik unter dem Franco-Regime	
GERHARD STEINGRESS	
Spanische Folklore und Flamenco unter dem Franco-Regime	98

Musik in sozialistischen Diktaturen

I. Musik in der DDR

GERD RIENÄCKER

Avantgarde-Debatten in der DDR 137

CHRISTIANE SPORN

„Die individuellen Pläne der Künstler stärker in Übereinstimmung mit der gesellschaftlichen Entwicklung bringen“

Musikpolitische Institutionen in der DDR 156

MICHAEL RAUHUT

Rock in der DDR. Politische Koordinaten und alltägliche Dimensionen 174

II. Musik in der Sowjetunion

URVE LIPPUS

Transformation of an Institution – the First Soviet Estonian Song Festival 194

OLIVER KAUTNY

Arvo Pärt im sowjetischen Diskurs. Musikalische Kommunikation unter diktatorischen Bedingungen 214

DOROTHEA REDEPENNING

Musik im Stalinismus 234

MARINA FROLOVA-WALKER

Stalin and the Art of Boredom 252

III. Musik in China während der Kulturrevolution

BARBARA MITTLER

Musik und Macht. Die Kulturrevolution (1966-76) und der chinesische Diskurs um den ‚nationalen Stil‘ 277

Kurzbiographien 304